

Ressort: Finanzen

US-Börsen im Minus - Angst vor "Brexit" geht um

New York, 13.06.2016, 22:20 Uhr

GDN - Die US-Börsen haben zu Wochenstart deutlich nachgelassen. Der Dow wurde bei Handelsschluss in New York mit 17.732,48 Punkten berechnet, ein Abschlag von 0,74 Prozent im Vergleich zum Freitagsschluss.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.075 Punkten im Minus gewesen (-0,81 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.420 Punkten (-0,86 Prozent). Als Grund wurde unter anderem die weltweite Sorge vor einem "Brexit" genannt. Auch der Nikkei-Index hatte zuletzt stark nachgelassen und mit einem Stand von 16.019,18 Punkten geschlossen (-3,51 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Montagabend stärker. Ein Euro kostete 1,13 US-Dollar (+0,43 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.284,04 US-Dollar gezahlt (+0,81 Prozent). Das entspricht einem Preis von 36,55 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-73898/us-boersen-im-minus-angst-vor-brexit-geht-um.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com